

Bewerbung als Beisitzer im SPD-Kreisvorstand Ostholstein

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

Mein Name ist Christian Hartmann, ich bin 48, ledig und seit 24 Jahren Projektleiter in der Veranstaltungswirtschaft. Durch meine berufliche Tätigkeit bin ich im Kreis Norden sehr gut in den einzelnen Orten vernetzt. Vernetzung lebe ich Privat, Politisch und Gewerblich.



Die Probleme der Veranstaltungswirtschaft in Corona und wie die SPD namentlich Bettina, Sandra und Niclas mit uns als Vertreter der Alarmstufe Rot umgegangen sind hat mich eine Woche vor der letzten Bundestagswahl zum Eintritt in die SPD bewegt.

Mir war sofort klar, dass ich mich aktiv einbringen möchte. Regional in meiner Gemeinde- und je mehr ich in die Thema komme auch gerne im Kreis.

Mit dem Landtagswahlkampf hatte ich dafür auch direkt eine gute Möglichkeit im Wahlkampfteam um Niclas.

Seit Beginn bin ich im Ortsverein Oldenburg in Holstein aktiv – zunächst habe ich mich um die Social Mediaauftritte und die Website gekümmert, dann als Beisitzer und mittlerweile als Schriftführer im Vorstand und Mitgliederbeauftragter. Als Bürgerliches Mitglied wurde ich in den Oldenburger Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss berufen.

Jetzt bewerbe ich mich als Beisitzer für den Ostholsteiner SPD-Kreisvorstand, da ich mich zukünftig in zwei Themenfeldern besonders engagieren möchte: Ich möchte kreisweite und regelmäßige Hilfestellungen bei den immer wichtiger werdenden Social-Media Auftritten geben und stehe für eine bessere Vernetzung der Ortsvereine in der Mitgliederwerbung und in der politischen Arbeit und möchte da Impulse geben.

Ich bin überzeugt, dass wir den Ostholsteine*innen ein niedrig schwelliges Angebot machen sollten, mit der SPD ins Gespräch zu kommen. Für mich heißt das vor allem: Wir sollten mehr Transparenz in unsere Arbeit und in unsere Ziele bringen – insbesondere außerhalb von Wahlkämpfen! Die SPD muss die Partei sein, die den Menschen eine Stimme gibt, die glauben, keine zu haben. Wir können Vertrauen aufbauen, indem wir zuhören. Dies lässt sich besonders gut zentral über den Kreisverband organisieren um an allen Orten mit einer Stimme zu sprechen. Welches Potential in gemeinsamen Aktionen steckt, hat mir die große Resonanz zum Bus-Chaos am Jahresanfang gezeigt, welches wir über unsere Kreistagsabgeordneten erst zum Kreisthema gemacht haben.

Wir haben an diesen Tagen in fast allen Teilen Ostholsteins viele Menschen erreicht, die sonst keinen Kontakt mehr zur SPD haben. Dieses Potential weiter auszubauen, sehe ich als eine Aufgabe für mich im zukünftigen Kreisvorstand.

Denn nur gemeinsam können wir das Vertrauen der Wähler*innen zurückgewinnen.

Wir stehen vor einer sehr schweren Europawahl und auch die darauffolgenden Jahre sind mit Wahlkämpfen gespickt, die früh begleitet werden müssen! Aber mit den Genossen*innen, die ich seit meinem Eintritt kennenlernen durfte, bin ich mir sicher, dass wir unsere Stellung als die Ostholsteiner Partei auch in den kommenden Jahren wieder stärken können: Damit Ostholstein wieder mehr Rot wird!

Hiermit bitte ich um eurer Vertrauen und eure Unterstützung, um unsere Kreispartei als Beisitzer begleiten und bereichern zu können.

Mit solidarischen Grüßen

Christian Hartmann